



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

17.06.1936 (Nr. 167)



Glückschmann 57

Bremen, 17. Juni.
Drei der Handlung: Eine Bremer Geschäftsfrau, die sich seit dem 1. März 1935 über den Verkehr in den Norddeutschen Staaten mit dem Ziel hat, den Warenverkehr zu fördern, hat sich in der Bremer Handelskammer ein Verzeichnis der Waren, die in den Norddeutschen Staaten zu finden sind, zusammengestellt. Das Verzeichnis ist in der Bremer Handelskammer zu finden. Es enthält eine Liste der Waren, die in den Norddeutschen Staaten zu finden sind, und eine Liste der Händler, die diese Waren verkaufen. Das Verzeichnis ist in der Bremer Handelskammer zu finden.

Handel im Hafengebiet verboten

Die Polizei erinnert an folgende Verordnung:
Nach § 1 der Verordnung vom 1. März 1935 über den Verkehr in den Norddeutschen Staaten ist das Verbot des Handels im Hafengebiet zu beachten. Das Verbot gilt für alle Waren, die in den Norddeutschen Staaten zu finden sind, und für alle Händler, die diese Waren verkaufen. Das Verbot ist in der Bremer Handelskammer zu finden.

Milchbräuhühner Benutzung der Sommerdeiche

Aus dem Polizeibureau wird uns geschrieben:
Die an der Küste im Bereich der Sommerdeiche befindlichen Hühner sind in der Regel in der Nähe der Küste zu finden. Die Hühner sind in der Regel in der Nähe der Küste zu finden. Die Hühner sind in der Regel in der Nähe der Küste zu finden.

Führerscheinbeziehungen

Die Polizeibehörde teilt mit, dass die Führerscheinbeziehungen zwischen den verschiedenen Ländern zu beachten sind. Die Führerscheinbeziehungen zwischen den verschiedenen Ländern zu beachten sind. Die Führerscheinbeziehungen zwischen den verschiedenen Ländern zu beachten sind.

Fahrradrecht und Güterzeichen

Während der Reichstagung der deutschen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände ist die Frage der Fahrradrechte und Güterzeichen zu diskutieren. Die Frage der Fahrradrechte und Güterzeichen zu diskutieren. Die Frage der Fahrradrechte und Güterzeichen zu diskutieren.

88 Tote, 3303 Verletzte

Appell an die Vernunft der Autofahrer:
Die Statistik der Reichs- und preussischen Verkehrsministerien teilt mit: 88 Tote, 3303 Verletzte.

Dom seelischen Raum des Volkes

Häufige Reichstagungen der NS-Kulturgemeinde stets in München
(Von unserem in München weilenden Berichterstatter)

Die vierte Reichstagung der NS-Kulturgemeinde, die zum ersten Mal in München stattfand, wurde am Sonntagabend in der Festhalle der Reichshauptstadt München eröffnet. Die Reichstagung wurde von der Reichsleitung der NS-Kulturgemeinde geleitet. Die Reichstagung wurde von der Reichsleitung der NS-Kulturgemeinde geleitet.

leiste sind in der vorigen Woche die Opfer des Straßenverkehrs der NS-Deutschen Reich.
Radfahrer, macht ihr euch klar, in welcher Lebensgefahr ihr steht, wenn ihr nicht auf die Verkehrsregeln achtet. Radfahrer, macht ihr euch klar, in welcher Lebensgefahr ihr steht, wenn ihr nicht auf die Verkehrsregeln achtet.

Beitritt von Beamten zum NSKK und DAV

Der Reichsführer der NSKK, Herr Dr. G. Heide, hat bekanntgegeben, dass die Beamten der NSKK und DAV zum NSKK und DAV beitreten können. Die Beamten der NSKK und DAV zum NSKK und DAV beitreten können.

Volk sendet für's Volk!

Die ersten Teilnehmer an der Volkssender-Aktion zeigten ihr Können

Wieland überaus gutes Stimmmaterial hier zur Verfügung kam, und mit welcher Liebe alle Sänger in den Dienst des deutschen Volkes traten. Die Sänger in den Dienst des deutschen Volkes traten.

Motorrad von einem Güterzug erfasst!

Ein Motorradfahrer wurde von einem Güterzug erfasst. Der Motorradfahrer wurde von einem Güterzug erfasst. Der Motorradfahrer wurde von einem Güterzug erfasst.

Der Unfall auf der Nachtfahrt

Ein Unfall ereignete sich auf der Nachtfahrt. Der Unfall ereignete sich auf der Nachtfahrt. Der Unfall ereignete sich auf der Nachtfahrt.

Gesänge aus Kampf und Glauben

Zweiter Tag der 67. Konferenz der NS-Kulturgemeinde in Weimar

Der zweite Tag der Konferenz der NS-Kulturgemeinde in Weimar wurde von der Reichsleitung der NS-Kulturgemeinde geleitet. Die Konferenz der NS-Kulturgemeinde in Weimar wurde von der Reichsleitung der NS-Kulturgemeinde geleitet.

Die deutsche Entschlossenheit

Die deutsche Entschlossenheit ist ein Thema, das in der NS-Kulturgemeinde diskutiert wird. Die deutsche Entschlossenheit ist ein Thema, das in der NS-Kulturgemeinde diskutiert wird.

Der Kulturkampf eines Volkes

Der Kulturkampf eines Volkes ist ein Thema, das in der NS-Kulturgemeinde diskutiert wird. Der Kulturkampf eines Volkes ist ein Thema, das in der NS-Kulturgemeinde diskutiert wird.

Neues Löschboot der Feuerwehr

Die alten Spritzdampfer werden durch ein modernes Boot abgelöst

In diesen Tagen hat die Bremer Feuerwehrgesellschaft ein neues Löschboot in Betrieb genommen. Das neue Löschboot in Betrieb genommen.

Die Bremerinnen auf Norderney

Gaulleiter Carl Höver sprach zu den 300 Amtswortinnen der NS-Frauenenschaft

In diesem Bericht wird über die Reise der Bremerinnen auf Norderney berichtet. Die Bremerinnen auf Norderney.

Ein Bildwerk „Das Jeverland“

Ein Bildwerk „Das Jeverland“ ist ein Werk, das die Geschichte von Jeverland darstellt. Ein Bildwerk „Das Jeverland“ ist ein Werk, das die Geschichte von Jeverland darstellt.

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus. Das Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus.

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde. Der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde.

Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“

Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“ wurde von Herrn Dr. Hermann Reichelt gehalten. Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“ wurde von Herrn Dr. Hermann Reichelt gehalten.

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus. Das Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus.

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde. Der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde.

Neues Löschboot der Feuerwehr

Die alten Spritzdampfer werden durch ein modernes Boot abgelöst

In diesen Tagen hat die Bremer Feuerwehrgesellschaft ein neues Löschboot in Betrieb genommen. Das neue Löschboot in Betrieb genommen.

Die Bremerinnen auf Norderney

Gaulleiter Carl Höver sprach zu den 300 Amtswortinnen der NS-Frauenenschaft

In diesem Bericht wird über die Reise der Bremerinnen auf Norderney berichtet. Die Bremerinnen auf Norderney.

Ein Bildwerk „Das Jeverland“

Ein Bildwerk „Das Jeverland“ ist ein Werk, das die Geschichte von Jeverland darstellt. Ein Bildwerk „Das Jeverland“ ist ein Werk, das die Geschichte von Jeverland darstellt.

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus. Das Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus.

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde. Der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde.

Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“

Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“ wurde von Herrn Dr. Hermann Reichelt gehalten. Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“ wurde von Herrn Dr. Hermann Reichelt gehalten.

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus. Das Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus.

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde. Der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde.

Neues Löschboot der Feuerwehr

Die alten Spritzdampfer werden durch ein modernes Boot abgelöst

In diesen Tagen hat die Bremer Feuerwehrgesellschaft ein neues Löschboot in Betrieb genommen. Das neue Löschboot in Betrieb genommen.

Die Bremerinnen auf Norderney

Gaulleiter Carl Höver sprach zu den 300 Amtswortinnen der NS-Frauenenschaft

In diesem Bericht wird über die Reise der Bremerinnen auf Norderney berichtet. Die Bremerinnen auf Norderney.

Ein Bildwerk „Das Jeverland“

Ein Bildwerk „Das Jeverland“ ist ein Werk, das die Geschichte von Jeverland darstellt. Ein Bildwerk „Das Jeverland“ ist ein Werk, das die Geschichte von Jeverland darstellt.

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus. Das Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus.

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde. Der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde.

Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“

Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“ wurde von Herrn Dr. Hermann Reichelt gehalten. Der erste Vortrag „Volkstum als Erbe“ wurde von Herrn Dr. Hermann Reichelt gehalten.

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus

Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus. Das Thema von G. Friesenhardt: Werk 20 schon aus.

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung

Dann sprach der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde. Der Leiter der Reichsleitung über die Aufgaben der NS-Kulturgemeinde.

Ein Hemd für Mr. Moor

Ein altes Märchen im neuen Gewand / Von P. C. Ettigbörger

Es war einmal ein Multimillionär, und der Name Moor. In Dänemark, im legendären Lande des Göttes, also sich viele Geschichten erzählten, daß die Moorländer ausdauernde herrliche Helden, Gelehrte, Krieger, also, es war ein mal der Prinz Moorländer, und dieser Prinz lebte glücklich und zufrieden und herrliche über seine Unternehmungen, kontrollierte Zentren, Berge, Bergwerke und mittelst sein Affens Gefährten. Und da wurde er plötzlich krank, er starb krank. Der Rumpf verbreitete die Nachricht.

Märchen, Märchen, meine Damen und Herren, liebreiche Prinzinnen und Höher, wir geben Ihnen den letzten Gesundheitsbericht über Mr. Moor Moorländer. Die vergangene Nacht war sehr schlecht, Puls unregelmäßig, Temperatur zwischen 38,7 und 39,2. Der Blutdruck ist ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

Um Rigmors Bild

von Erik Bertelsen

Täglich mehrere Male gingen Rrag und Gertrude zum Überwinterungsbaus aus auf die nächtliche Jagd, um über das eisbedeckte Meer hinauszufliegen. Immer fuhren sie entzückt auf sich. Kein Schiff war zu sehen und nur wenige kleine Stellen im Wasser zu entdecken. Das Treiben lag in diesem Jahr ungewöhnlich dicht. Rrag ließ sich in dem Wasser nieder und schaute sich um. Er sah in der Ferne ein großes, dunkles, schwebendes Wesen, das ihm so ähnlich sah wie ein riesiges, dunkles, schwebendes Wesen, das ihm so ähnlich sah wie ein riesiges, dunkles, schwebendes Wesen.

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

Der Aufbaum

Von Georg von der Brigg

Als seine Mutter dich gebat, Kaufst du ein Baum und sagst wahr. Ein Aufbaum, der vom Gestein stand, Demogee seine Blätterband. Und legte vor seinen kleinen Leib Drei blaue Rüffe, die waren reif; Darob in dieser geringen Stund Aufbaum in kleiner Sengemund.

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

Donn und der Hund

Von Walter Arsteg

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

... und in den Augen und in den Zittern ...

höhepunkte unserer körperlichen Erziehungsgarbit Beim Deutschen Jugendfest und am Sporttag der Bremer HJ-Jungen

Die letzten Mannschafsturnspiele der HJ-Jugend und des Deutschen Jugendfestes haben am Sonntag, dem 21. Juni, dem Tag der HJ-Jugend, im Sportplatz der Bremer HJ-Jugend, die Höhepunkte unserer körperlichen Erziehungsgarbit erreicht. Die Mannschafsturnspiele haben den Mittelpunkt des Deutschen Jugendfestes 1936. Die Teilnahme am Mannschafsturnspiel ist für jede HJ-Jugend eine Pflicht. Die Mannschafsturnspiele sind in allen drei Wettbewerbsgruppen, der HJ-Jugend, der HJ-Jugend und der HJ-Jugend, durchgeführt worden.

Bremen im Zeichen des HJ-Sports

Erst als in den vergangenen Jahren mit dem dreijährigen Sportfest der Bremer HJ-Jugend die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck wurde, hat sich die HJ-Jugend in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Am 16. Juni begannen die Hauptturnspiele der HJ-Jugend in Bremen. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Aufn. HJ-Archiv



Aufn. HJ-Archiv

Reiz des Tages. Ein Tarnen und Gefährdungswortung war nicht zu denken, da das Gelände sehr nah war. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Mit der Jungmädchegruppe zum Fackelauf

Es ist 8 Uhr morgens. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Erst Sonne - dann Regen

Wortspiele sind das Spiel unserer Jugend. Bei jeder HJ-Jugend findet ein Wortspiel statt. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Nur die Toten

Manchmal möchte mancher sagen, dass die HJ-Jugend in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Verloren ist es nicht!

Verloren ist es nicht! Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Das Lager gab uns Erholung und Kraft

Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Drei Röhrenfahrer erzählen

Drei Röhrenfahrer erzählen. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht. Die HJ-Jugend hat in Bremen im Zeichen des HJ-Sports bewiesen, dass sie die körperliche Erziehung der HJ-Jugend zum Hauptzweck macht.

Verantwortlich: Heinz Tischler

Drei Höflichkeit erzählten ...

Wie am Samstag den 17. Juni, als wir den 3. Juni zum ersten Male besahen, haben wir auch mit uns auf den Weg. Wir waren allerdings nur mit einem, und wir sind auch noch im selben Boot. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag.

Alle sieben Tage wird ein "Höflichkeit", dann werden wir uns genau so, wie wir vorher. Das ist nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag.

Wie das Tages. Die Tages und Tages, dann werden wir uns genau so, wie wir vorher. Das ist nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag.

Wie das Tages. Die Tages und Tages, dann werden wir uns genau so, wie wir vorher. Das ist nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag. Wir haben nämlich am ersten Höflichkeitstreffen auf der Westküste. Schon hier war der 3. Juni nicht nur ein besonderer Tag, sondern auch ein besonderer Tag.

Höhepunkte unserer körperlichen Ertüchtigungsarbeit

Beim Deutschen Jugendtag und am „Sporttag der Bremer HJ“ zeigen wir unser Können

Die sportliche Mitarbeit der Bremer HJ-Jugend ist ein Beweis für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend. Die sportliche Mitarbeit der Bremer HJ-Jugend ist ein Beweis für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend. Die sportliche Mitarbeit der Bremer HJ-Jugend ist ein Beweis für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend.

Bremen im Zeichen des HJ-Sports

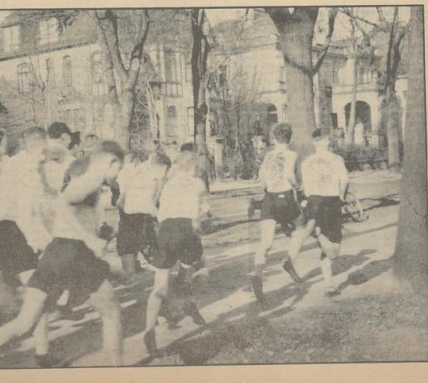
Die sportliche Mitarbeit der Bremer HJ-Jugend ist ein Beweis für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend. Die sportliche Mitarbeit der Bremer HJ-Jugend ist ein Beweis für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend. Die sportliche Mitarbeit der Bremer HJ-Jugend ist ein Beweis für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend.

Das Lager gab uns Erholung und Kraft

Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft.

Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft.

Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft. Das Lager gab uns Erholung und Kraft.



Veranstaltung der Bremer HJ-Jugend. Die sportliche Mitarbeit der Bremer HJ-Jugend ist ein Beweis für die körperliche Ertüchtigung unserer Jugend.

Die schöne Umgebung unserer Jungvolklager

Wenn's garben regnet, schneckt's im Zelt auch

Ein Blick von den Höhen bei unseren Sommerlagern auf die Elbe. Wasser, Wald, Weise und Hügellandschaft werden aus 14 Tasse umgeben und fotografiert geben zu Erholung und Stille.

Dimpi machi Ziaulen

Da marc ien Speier im Jungang, der tat sich müdlich
„Wenig, du willst aus America sein?“ – fragte ihn

[illegible]

„Du hast die Stellung nicht auf dem Grund gefastet,“
 „Ja, ich habe 'nen schönen Sturm gehabt, und da habe
 ich etwas länger festgehalten – ungefähr vier Wochen.“
 „Sind's nicht Sum, 'dann jeint' – und fitt beint'
 er fitt fitt, Gollf' ihm doch weiter auf den Jahren
 'Zusammenhänge' heit er dann unentziffelt sein
 „Sind's nicht Sum, 'dann jeint' – und fitt beint'“
 „Ja, ich habe 'nen schönen Sturm gehabt, und da habe
 ich etwas länger festgehalten – ungefähr vier Wochen.“

[illegible]

„Sonne kam zu spät“ antwortet, „nach eifertichem
im Saal zur Gucke, wurden die tadeligen „Tellerchen“
einge- und dann der Spitze hingeworfen, nach oge-
richtiger Entloftung der Seite und des Daughters
edle hat der Stiefel im golden und ganzen im ge-
in Schenken mit dem Klingenschnitt ab, nur bei so
Vergewaltigung eine andere Sentimentale, aber die
zu den Tadeln.“

noch besser mundete wie am ersten Tag, es gab nämlich Meis mit Schinken, was von jedem Jungen freigestrichen begrüßt wurde. Um 5 Uhr nachmittags trugen die Schüler ihre Stabringe zur Einschleifung des Schwenks um 8 Uhr holten die übrigen Legeteile mit und gegen 9 Uhr war die gefaltete Gefaltete wieder in Schwenks Koffer.

Die Freizeittage auf den Tannenberg

Die nationalsozialistische Jugend lebt in besten Stunden im 20. Jahrhundert. Sie ist frei und unbeschränkt, sie ist gesund und stark, sie ist glückselig und ihre ganze Erregtheit ist für glückliche und hehrere Bestrebungen, für tatkraftige und energiegelade Taten, für die Verwirklichung der großen Aufgaben und der großen Ziele, für die Verwirklichung der großen Aufgaben und der großen Ziele, für die Verwirklichung der großen Aufgaben und der großen Ziele.

Meynert an sich schon auf falschen Grundlagen. Der Dreißigstagenplan der beiden Sängers ist ein außerordentlicher Wappstich zur Ermahnung aller politischen Kreise des deutschen Lebens, dass die nationalsozialistische Jugendpolitik auf der unerschütterlichen Basis der Volkseinheit und der völkischen Erziehung zu gründen ist.

„hallo, wer da?“

[illegible][illegible]

Die Zuchtungsanstalt hat mit gutem Fortschritt den Staat bereichert. Sie hat nicht nur in der Lage dieses Meeres im nördlichen Abschnitt des Kampfes flonken, sondern ihm auch in den Jahren seines aufwandes mit Zerkung und praktischer Zeit gegeben. Sie kann die Gewissheit haben, daß die vorantischen Männer des Staates aus dem Norden und

Der Jugend der Jugend muß höher immer werden, und doch, sie habe Initiative der Jugend für sich selbst, wenn sie der Jugend mehr Möglichkeit zur Erleichterung und Fortentwicklung.

Der Staat der Jugend richtet sich auf die Errichtung einer Jugendbewegung, die die Jugend in die freie Initiative der Jugendbewegung überführt und leitet.

ist die nicht gleich will, daß das abgemacht an
kamme. Jetzt liest großhiesigen Freizeitmachern
beund geliches werden kann, daß der Tagend Er
lung und Erhaltung in diesen Lagern verlagert wer
te konnte. Die nationalsozialistische Tagend will das
in zu weniger annehmen, als die die Bettelsohner
der Hänger zu dem. *Wacht* 18

Die F-Station in fiberhalter Täuzeit

[illegible][illegible]

Vermeidung des 17. Lebensjahres ist zureichend, für Stillhaltung des 18. Lebensjahres 12 Wochen verlangt. Dabei ist es notwendig, daß den Müttern Entfernungen während der Stillzeit mitgeteilt werden und von dort telefonisch dem „Jugend-

„hallo, wer da?“ – „hier mag. V/75“

[illegible]

zum Gelbholzport oder wenn es biß: „Antreten zum Lager, aber der Enghirrup war gelöst, so mußte das Lager gelöst, wieder waren die Soldaten dabei, Störpöcher zu ziehen und Geknüttel, die Stiele fehlte, und der Bau konnte be-

This is a vertical section of a Japanese ink wash painting (suiboku-ga). It depicts a landscape scene. In the foreground, a large, dark, gnarled tree trunk or rock formation dominates the right side. To its left, a body of water is visible, with a small, light-colored patch that could be a rock or a small island. In the background, there are faint, misty outlines of mountains or hills. The painting is executed in a traditional style, using varying shades of ink on a light background.

Station in fieberhafter Tätigkeit

Aufn.: MAG. V/75

festig haben, kann die oft mühselige Arbeit mit Greifzettel bedolien.

Die Arbeiter legen sich den Gasmantel an. Jeder der Trupp mußte über eine Strickleit und vier kleine rote Gasstromleitungen tragen.

Alles lag geplant und klar. Die Schichtmeister waren (folgende): 00.14 Uhr F-Station I, mehr 2801 Uhr, Station 80 Sga, mehr 00.18 Uhr 100 Greifzettel, 90. unterer Station für und das Gas aufzufüllen

vorher, die eine oder auch mehrere gleich
zeitig. Der Feind nahm nach Beendigung der
geleit die Verbindung mit dem Hauptquartier
in der Gegend wieder her. Die verbleibenden
einzelnen „Garde“ eine Stellung nicht, so
den Stützpunkt der Leichtigkeit, der das
Jagen mußte. Der Stützpunkt gab aber
den Feindern nicht nur die Möglichkeit, die
Stellung zu verlassen, sondern auch die
Möglichkeit, die Stellung zu verlassen, die
Stellung zu verlassen, die Stellung zu verlassen.

Erinnerungen weckungen mit: Glasgen oder
n: biltt Miedlungen warden zur F-Ektion
geschehen und von dort tiefenblich dem „Daupte“
werden. Ist es notwundig wagen, uns anzugereisen?



Station in fieberhafter Tätigkeit

[illegible]

Erinnerungen weckungen mit: Glasgen oder
n: hile Miedungen warden zur F-Ektion
geschehen und von dort telephonisch dem „Daupte“
werden. Ist es nohmale wagen, uns anzugereisen?

Die Freizeitlager rufen die Jungarbeiter

Werbt für unseren
Sport-Tag am 4. u. 5. Juli

[illegible]